

Pressemitteilung RFO Lenzburg Seetal

Staufen, 29.09.2026

50 Personen bei Evakuierungsübung erfolgreich in Sicherheit gebracht

Am 24. September führte das Regionale Führungsorgan (RFO) Lenzburg Seetal gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen eine Evakuierungsübung in Sarmenstorf durch. Ausgangslage war der simulierte Fund einer Granate aus dem Zweiten Weltkrieg im Keller eines Einfamilienhauses.

Aufgrund der angenommenen Splittergefahr wurde eine Sicherheitszone mit einem Radius von 50 Metern eingerichtet. Rund 50 Personen mussten aus dem betroffenen Gebiet evakuiert werden. Polizei und Feuerwehr informierten die Anwohnenden von Haus zu Haus, registrierten sie und begleiteten sie in die Mehrzweckhalle, wo Verpflegung und Betreuung bereitstanden. Dabei wurden auch besondere Situationen wie die Betreuung verunsicherter Personen oder der Umgang mit Uneinsichtigen geübt.

Parallel dazu koordinierte das RFO Lenzburg Seetal das simulierte Ereignis. In regelmässigen Lagebesprechungen und einer gemeinsamen Konferenzschaltung aller beteiligten Organisationen wurden Informationen ausgetauscht und das weitere Vorgehen abgestimmt. Nach Abschluss der Evakuierung konnte das Kompetenzzentrum für Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung (KAMIR) der Schweizer Armee tätig werden.

An der Übung beteiligt waren die Kantonspolizei Aargau, die Regionalpolizei Lenzburg, die Feuerwehr Sarmenstorf, der Zivilschutz Lenzburg, der Samariterverein Sarmenstorf, der Rettungsdienst Neeser, das RFO Lenzburg Seetal sowie KAMIR. Die Jugendfeuerwehr Sarmenstorf unterstützte die Übung als Figurantinnen und Figuranten.

Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz: Sämtliche Übungsziele wurden erreicht. Insbesondere konnten die Alarmierung, die Zusammenarbeit der Partnerorganisationen, die Durchführung einer Notevakuierung sowie die Aktivierung des Notfalltreffpunkts erfolgreich getestet werden. Die Übung hat gezeigt, dass die beteiligten Organisationen auch bei ausserordentlichen Ereignissen rasch und koordiniert handeln können.

Bildmaterial

Bild 1 und 1a: Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei richten eine Sicherheitszone ein und führen die Evakuierung im betroffenen SWohngebiet durch.

Bild 2: Vertreter der beteiligten Organisationen koordinieren das Vorgehen während einer Lagebesprechung.

Bild 3: Das Kompetenzzentrum für Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung (KAMIR) der Schweizer Armee präsentiert bei der Abschlussbesprechung verschiedene Typen von Granaten.

Bildquelle: RFO Lenzburg Seetal



Oliver Loga

Chef Info

Lenzburg Seetal

077 438 06 13

oliver.loga@rfolenzburgseetal.ch

www.rfolenzburgseetal.ch